

Nr. 122

Terrassenaufbereitung

Infokompakt

ULRICH
IHR STARKER HOLZ-FACHHANDEL

Kontrolle, Wartung,
Renovierung

Terra(sse) Nova
Terrassen wieder wie neu

Tipps für professionelle
Resultate



Bild: OSMO

► Gewährleistungssicheres Bauen

► Praxislösungen

► Downloads



Links: Neu verlegte und beschichtete Terrasse. Rechts: Die Oberfläche nach einer intensiven Bewitterungsperiode. Es zeigen sich beginnende, typische Merkmale der Beanspruchung aus Wetter, Nutzung und Alterung. Hier ist die Reinigung und eine Erneuerung der Beschichtung zu empfehlen.

Kontrolle, Wartung, Renovierung

Der Markt für Terrassendecks wächst. Diese bestehen in der Regel aus Holz, aber auch aus naturfaserverstärkten Kunststoffen (NFK/WPC), die bereits einen bedeutenden Marktanteil erobert haben. Terrassendielen aus Holz und NFK sind strapazierfähig und dauerhaft, doch dafür bedarf es einer gewissen Pflege.

Wie an allen Werkstoffen, die der direkten Außenbewitterung ausgesetzt sind, nagt auch an Terrassendecks der Zahn der Zeit. Um den Glanz der neuen Terrasse dauerhaft zu erhalten, sind regelmäßige Inspektionen, Pflege und konservierende Maßnahmen unerlässlich. Werden diese durchgeführt, ist eine jahrzehntelange Nutzungsdauer möglich.

Kontrolle, Pflege/Wartung, Renovierung

Beschichtungen von Holz- und NFK-Dielen sind i. d. R. unerlässlich, um die Lebensdauer der Terrassendielen zu erhöhen und eine ästhetische Optik zu erhalten. Handwerker können die jährliche Inspektion der Terrasse als regelmäßigen Service, ggf. sogar kostenlos, anbieten. Dadurch entsteht eine dauerhafte Kundenbindung und die Chance zur Beauftragung der Wartungsarbeiten sowie weiterer Folgeaufträge. Neben der normalen Reinigung, die der Kunde i. d. R. mit Besen und Wasser selbst vornimmt, sollten folgende Arbeiten vom Fachmann durchgeführt werden:

- **Kontrolle:** Je nach Beanspruchung sollte die Inspektion ein bis zwei mal pro Jahr erfolgen. Kurz nach Ende und kurz vor Beginn der Freiluft-Saison bieten sich dafür als Zeitpunkt an. Zu begutachten ist die allgemeine Funktionsfähigkeit der Terrasse, insbesondere auf Feuchteunterwanderungen und Fäulnis (holzerstörende Pilze).

Darüber hinaus sollte auf mechanische Beschädigungen geprüft werden und ob diese eine Einschränkung der Standfestigkeit und Dauerhaftigkeit darstellen. Risse, Splitter und stark verformte Dielen bergen ein Verletzungsrisiko. Zu kontrollieren ist auch, ob optische Einschränkungen, wie starke Verschmutzungen, Bläuebefall, Vergrauen oder Vergrünen festzustellen sind und ob die Funktionsfähigkeit der Beschichtung eingeschränkt ist. Falls ja, sind Maßnahmen der Pflege/Wartung oder Renovierung erforderlich.

- **Pflege/Wartung:** Regelmäßige Pflege und Wartung sichern den Werterhalt und eine ansehnliche Optik der bewitterten Außenfläche. Auch die applizierten Beschichtungen bauen sich im Lauf der Zeit ab und müssen erneuert werden. Wartungs- und Instandhaltungsanstriche bestehen i. d. R. aus einem Überstreichen der Oberflächenbeschichtung, um möglichen Schäden vorzubeugen.

Je nach Bewitterung und äußeren Einflüssen (Benutzung, Klima) sowie der Art der Beschichtung ergeben sich unterschiedlich lange Pflege-/Wartungsintervalle. Eine Sichtkontrolle und die Empfehlung des Beschichtungs-Herstellers bestimmen die Abstände (mehr hierzu s. Seite 3).

- **Renovierung:** Eine Instandsetzung der Terrasse oder deren Teile wird erforderlich, wenn der gewünschte Zustand mit Mitteln von Wartung und Pflege nicht mehr erreicht werden kann. Die ist i. d. R. bei nicht tolerierbaren mechanischen Beschädigungen (größere Risse, Splitter, Verformungen der Dielen usw.) der Fall und natürlich bei Fäulnisbildung (Ursachen ermitteln!).

Auch nicht akzeptable optische Beeinträchtigungen zählen hierzu, wie Vergrauung, Auswaschungen, Farbveränderungen, Grünbelag usw.

HOLZLAND-SORTIMENT

HolzLand-Terrassen-Beschichtungen

Für alle Aufgaben der Terrassen-Erstbeschichtung und Nachbehandlung, zur mechanischen Reinigung und zur Reinigung mit Wirkstoffen, zur Pflege/Wartung, Auffrischung und Renovierung bieten wir Ihnen ein komplettes Programm ausgewählter, hochwertiger Beschichtungssysteme der führenden Hersteller. Gern beraten wir Sie zur Ihrer individuellen Auswahl des richtigen Systems und der Anwendung für alle Holz- und NFK/WPC-Terrassen. Bitte sprechen Sie uns an!



Selbst sehr starke und hartnäckige Verschmutzungen und weit fortgeschrittene Vergrauung lassen sich mit Terrassen-Reinigungsmaschinen ohne Abschleifen schnell und einfach entfernen. Nach einer Behandlung erstrahlen die Dielen in neuem Glanz. Fotos: OSMO

Terra(sse) Nova – Terrassen wieder wie neu

Die eingesetzten Mittel sind abhängig vom Material (Holzart, NFK/WPC) und vorhandener bzw. gewünschter Farbe. Diesen Einflüssen wirken Pflege- und Renovierungssysteme zuverlässig entgegen:

- ▶ Alterung (natürliche Abbauprozesse, Mikroorganismen)
- ▶ Rissbildung, Splitter, Versprödung
- ▶ Mechanische Beanspruchung (Benutzung, Begehen, Möblierung, ...)
- ▶ Grünbelag: Veralgung, Bemoosung, abhängig von Standort und angrenzender/umgebender Bepflanzung/Vegetation, Verschattung
- ▶ Nachlassende Rutsicherheit

- ▶ Bewitterung/Klima: durch wechselnde Einflüsse aus Regen, Schnee, Eis, Hagel, Wind, Sonne usw., abhängig von Standort und Einbausituation (mehr oder weniger stark exponiert)
 - a) Abwitterung von Material und/oder Beschichtung (Abkreiden, Rissbildung, Ablättern)
 - b) optische Beeinträchtigung, wie Vergrauen, Verblassen, Farbveränderung, insbes. unter UV-Einfluss, Abbau und Auswaschen von Lignin

Terrassen-Renovierung – die häufigsten Aufgaben und Maßnahmen

Erstbeschichtung/ Versiegelung	Holz: Farblos, transparent oder seidenmatte Terrassenöle. Auf der Basis natürlicher Öle, reduzieren Schwinden/Quellen und Splitterbildung. Schützen vor Vergrauung und machen die Dielen wasser- und schmutzabweisend. Vermindern die Rissneigung. Farblose Terrassenöle allein bieten keinen ausreichenden UV-Schutz. NFK/WPC: Öl oder Imprägnierung, wirkt stark wasserabweisend, schützt vor Fett und Flüssigkeiten.
Pflege, Wartung/ Erhaltung	Abbaufortschritt der Beschichtung prüfen (Abkreiden, Risse im Beschichtungsfilm, Ablättern/Ablösen der Beschichtung). Mit Terrassen-Öl bzw. NFK/WPC-Imprägnierung die Pflege-Beschichtung auftragen oder Versiegelung erneuern. Die Verwendung des gleichen Beschichtungssystems (Öl) ist vorteilhaft. Evtl. ist eine vorherige Reinigung erforderlich. Ein vorheriges Abschleifen ist i. d. R. nicht notwendig, das Überstreichen nach Herstellervorgaben reicht aus.
Verschmutzung/ Reinigung	Je nach Grad der Verschmutzung mechanisch und/oder mit Wirkstoff reinigen. Für die mechanische Reinigung gibt es leistungsstarke Kombi-Maschinen, die über den HolzLand-Fachhandel gemietet werden können. Mit gegenläufig arbeitenden Bürstensystemen und Reinigungsgranulat bzw. Wasser erreichen sie eine intensive Grundreinigung und Entgrauung. Weniger stark verschmutzte geölte oder unbehandelte Holz- und NFK-Böden reinigt man optimal mit hochwirksamen Wischkonzentraten.
Vergrauung	Holz-Entgrauer-Konzentrat, bspw. als Gel oder in flüssiger Form zum Aufbringen/Einwirken und Abspülen.
Vergrünung	Grünbelag-Entferner als Flüssigkonzentrat, entfernt zuverlässig alle Grünbeläge.
Stirkanten versiegeln	Hartholz wachs zur Schnittkanten-/Stirkantenversiegelung
Rutschverhalten verbessern	Oberflächenbehandlung mit einem speziellem Anti-Slip-Präparat oder als Kombipräparat (Terrassenöl mit Anti-Rutsch-Eigenschaften)



Keine Angst vor exponierten Lagen: Mit Pflegeprodukten aus dem HolzLand-Fachhandel bewahren Terrassendecks aus Holz und NFK ihr brillantes Aussehen auch auf Dauer. Foto: Eva-Last

Tipps für professionelle Resultate

Tipps zur Verarbeitung und Beschichtung

Je nach eingesetztem Material (Holzart, NFK/WPC) ist ein unterschiedlicher Pflegeaufwand zu betreiben. Unabhängig von den individuellen Verarbeitungsempfehlungen, die natürlich immer Vorrang haben, gelten einige allgemeine Grundsätze:

- ▶ Neu verbautes Holz sollte zunächst erst der Bewitterung ausgesetzt werden, bevor die Beschichtung erfolgt, damit die wasserlöslichen Inhaltsstoffe „ausgewaschen“ werden können.
- ▶ Dielen aus NFK/WPC sollten nach der Montage eine Grundreinigung erhalten, damit evtl. vorhandener, produktionsbedingter Reststaub oder Verunreinigungen, die während der Verlegung anfallen, entfernt werden.
- ▶ Ein- bis zweimal im Jahr sollte die Terrasse intensiv gereinigt werden.
- ▶ Grober Schmutz sollte regelmäßig entfernt werden (auch zwischen den Dielen und auf der Unterkonstruktion). Durch regelmäßiges Abkehren wird verhindert, dass sich durch Laub- und Schmutzansammlungen Feuchtenester bilden, die potenzielle Schimmel- oder Algenbildung (vor allem auf verschatteten Flächen) begünstigen.
- ▶ Vorsicht bei der Reinigung mit Hochdruckreinigern. Der Einsatz sog. Dreckfräsen oder zu harter/zu „schneidender“ Wasserstrahlen können die Holzstruktur beschädigen (vorzeitige Erosion). In der Regel genügt die Reinigung mit klarem Wasser (Gartenschlauch) und einem grob- und dichtporigen Besen sowie guten Pflege- und Reinigungsmitteln.
- ▶ Farblose Beschichtungen/Anstriche bieten in der Regel wenig oder keinen UV-Schutz und damit kaum oder keinen Schutz vor Vergrauen.

- ▶ Die Oberflächen müssen vor der Beschichtung trocken, staub- und fettfrei sein. Ist die Holzfeuchte zum Zeitpunkt des Anstrichs zu hoch, können die Öle nicht ausreichend tief in das feuchte Holz eindringen und sich somit nicht von innen mit dem Holz vernetzen.

HOLZLAND PRAXISTIPP

Immer vorab informieren

Die Verarbeitungsrichtlinien können – in Abhängigkeit von Material, Holzart und Anwendung – voneinander abweichen. Das gilt insbesondere für Trocknungszeiten und Auftragsmengen. Im Allgemeinen gilt: Nicht mehr Öl/Imprägnierung auftragen, als von der Oberfläche aufgenommen werden kann. Nach dem Auftrag oder einer vorgeschriebenen Einwirkzeit überschüssige Flüssigkeit mit einem saugfähigen, trockenen Tuch aufnehmen. Ggf. nach einer Trocknungsphase erneut auftragen.

Impressum:

Herausgeber:
HolzLand GmbH
Deutsche Straße 5
44339 Dortmund

Redaktion:
Technische Medien,
Christian Meyer

Layout und Druck:
HolzLand GmbH

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung!

Die Gültigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Aussagen ist eigenverantwortlich vom Anwender zu überprüfen. Für irrtümlich falsche Angaben wird keine Haftung übernommen.

70188 Stuttgart-Ost

Ulmer Str. 141

(zwischen Gaskessel und Großmarkt)

Tel. 07 11 / 1 68 52 - 0

WWW.HOLZ-ULRICH.DE

ULRICH
IHR STARKER HOLZ-FACHHANDEL